

=====
 Bieten: Blattbewertung
 Konventionen: Cue Bid
 Quellen: Klaus-Peter Wiese; Mike Lawrence: Blattbewertung im Bridge
 =====

Seitdem Bridge gespielt wird, versucht man, sein Blatt mit den zulässigen Geboten so zu beschreiben, dass sich der Partner ein möglichst genaues Bild davon machen und man gemeinsam den bestmöglichen Kontrakt erreichen kann. Da ein Spieler eine von $52! : (39! \times 13!) = 635.013.559.600$ und sein Partner eine von $39! : (26! \times 13!) = 8.122.425.444$ verschiedenen Verteilungen hält und nur 38 unterschiedliche Ansagen zur Verfügung stehen, wurden unzählige Methoden für die Blattbeschreibung erdacht.

Grundsätzlich muss dafür zuerst der Wert einer Hand festgelegt werden. Gängig sind dafür die Zählung der Figurenpunkte (FP): As 4, König 3, Dame 2, Bube 1 - beruhend auf der Erkenntnis, dass die meisten Stiche mit den Figuren gemacht werden und umso mehr, je höher die Figur ist (Nebenwirkung: Die ganze Verteilung enthält 40 FP und erbringt 13 Stiche, also entsprechen 3 FP einem Stich);

der Figuren-, Längen- und Verteilerpunkte (FP, LP, VP): Gezählt werden die FP wie oben, ein LP für jede Karte einer (nicht zu schlechten) Farbe ab der fünften, VP nur im Farbkontrakt für Kürzen 2er-Länge = 1, 1er-Länge = 2, Chicane = 3;

der Spielstiche (SpSti): Eine lange Farbe (ab 5er-Länge) bringt so viele SpSti wie sie Karten enthält abzüglich die Zahl der fehlenden Topfiguren (A, K, D); die Karten kürzerer Farben entsprechend der mathematischen Wahrscheinlichkeit, dass sie einen Stich machen (z.B. A = 1, KD = 1, AD = $1\frac{1}{2}$, Kx = $\frac{1}{2}$, DB10 = 1, B10 = 0);

der Verlierer (Loser) - nur für Farbkontrakte: Ein Singleton ist ein Verlierer, wenn es nicht das As ist; eine 2er-Länge enthält zwei Verlierer außer Ax und Kx = 1 sowie AK = 0 Verlierer; für längere Farben wird gerechnet Loser = Zahl der fehlenden Topfiguren, aber nur einer bei einer Farbe mit AB10 und nie mehr als drei in einer Farbe (Nebenwirkung: Eine normale Eröffnung enthält meist 7 Loser. Mit Fit ist 18 abzüglich die Summe der Verlierer in beiden Händen die Spielstufe, die wahrscheinlich erfüllt wird).

Ältere und nicht mehr gebräuchliche Bewertungsmethoden sind die Zählung nach der Wiener Wertung: As 7, König 5, Dame 3, Bube 1;

der Schnellstiche (quick tricks): für alle Farben ähnlich wie oben die SpSti-Zählung in kurzen Farben.

Neu ist die Zählung nach ZAR-Punkten (ZP), die extrem verteilte Hände besser bewerten will: FP normal, Kontrollen-Punkte (CP) As 2, König 1, Längen-Punkte (LP) = Zahl der Karten in den beiden längsten Farben, Kürzen-Punkte (KP) = Unterschied der Kartenzahl zwischen längster und kürzester Farbe, Sonderpunkte für 9+-Karten-Fit; Eröffnungsstärke 26+ ZP, volle Partie auf Viererstufe 52+ ZP, 5 ZP entsprechen einer Bietstufe.

Die Zählung der Figuren-, Längen- und Verteilerpunkte (FP, LP, VP) ist Grundlage der Reizung in FORUM D. Fürs Vollspiel 3 Sans Atout sind 25 FP erforderlich, für einen Farbkontrakt auf Viererstufe 27 FLV und auf Fünferstufe 30 FLV.

Die Bewertung ist aber nicht starr, sondern verändert sich je nach den gezeigten Geboten. Beispiele:

- ♠ K 10 4 2 13 FV: Eröffnung 1 Treff: zeigt 12 – 20 FP und 3+-Treff
- ♥ K 5 3 Partner darf passen mit 0 – 5 FP, bietet 1 Pik: zeigt 6+ FP unlimitiert, forcing
- ♦ 7 3 2 Pik: zeigt nur noch 12 – 15 FP und 4-Pik
- ♣ K D B 4 Partner 3 Treff: weil Oberfarbfitt bestätigt ein **Cue Bid** = Erstrundenkontrolle, forcing
- 3 Pik: zeigt nur noch 12 – 13 FP; die Treffs sind zwar gut, aber 4-4-3-2 ist schlecht
- Partner 4 Karo: nochmals ein Cue-Bid, forcing
- 4 Pik: das Blatt ist nicht besser geworden
- Partner 5 Coeur: wiederum ein Cue-Bid und forcing

Der Partner versucht es weiter. Er kennt das Minimum und will wissen, ob es nützlich ist.

Als er 1 Pik bot, wurden die Piks zu einer guten Haltung. Sein 3 Treff machte die Treffs erstklassig. Das Gebot 4 Karo änderte den Wert der Hand nicht, weil es keine Länge zeigte, sondern eine Haltung. Partners 5 Coeur aber macht den ♥K zu einer Karte, die jetzt das Gebot 6 Pik rechtfertigt.

- ♠ D B 10 7 5 Partner 1 Treff: zeigt 12 – 20 FP und 3+-Treff
- ♥ 3 1 Pik: zeigt 4+ Piks mit 6+ FP unlimitiert, forcing
- ♦ D B 10 4 2 Partner 2 Pik: zeigt nur noch 12 – 15 FP und 4-Pik
- ♣ K 6 21 – 24 FP + 3 VP + 2 LP, alle Punkte gut bzw. ausbaufähig; 4 Pik

- ♠ D 8 7 Linker Gegner eröffnet 1 Karo
- ♥ 8 2 Partner 1 Sans Atout: zeige 15 – 18 FP, 2 Stopper in Gegnerfarbe
- ♦ D 8 6 5 4 Weil der Gegner 1 Karo geboten hat, bringt die Karo-Länge kaum mehr als maximal
- ♣ K B 8 einen Stich. Die Hand ist nicht mehr als 8 FP wert, deshalb pass.

- ♠ D 8 7 Linker Gegner eröffnet 1 Coeur
- ♥ 8 2 Partner 1 Sans Atout: zeige 15 – 18 FP, 2 Stopper in Gegnerfarbe
- ♦ D 8 6 5 4 Die gleiche Hand wie oben, aber die 5er-Länge nicht in Gegners Farbe ist positiv zu
- ♣ K B 8 bewerten und rechtfertigt eine Hebung auf 2 Sans Atout.